Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 4 (1878)

Heft: 24

Artikel: Verzeihlicher Irrtum

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-423691

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ich bin ber Dufteler Schreier Und finde es nicht am Plat, Daß man ihn fo fehr verfolget Den Pfarrer Deletra3.

Bum Beifpiel und gum Grempel, Da wird man vor Wuth gang lahm; Wenn man hört, daß feiner Röchin Der Saider zwei Schurzen nahm.

Da muß man sich gar nicht verwundern, Daß ber Pfarrer war grob und furg; Denn mas ift ihm näher gelegen Mis von feiner Röchin ber - Schurg?



Chrlich. Gehr gut, herr Alfred Efcher foll nachftens wegen unbefugter ärgtlicher Pragis zur Strafe gezogen werben?

Chriam. Aber wie fo? hat er Geheimmittel verfauft?

Rein, weil er bem Ranton Burich und noch weiteren Rreisen gu Chrlich. Aber gelaffen hat!

Ehrfam. Ah, fo!

Ladislans an Stanislans.

Db es ben Brettzis fo fei oter Nicht. Der S. Barrer Tellertrag in Scheen had toch recht, wenn er behaubet fein Gobbestienft feig borch Bolizeiger gestören worten, wolche sabgen bei pfarer Dellenbraß feihen 2 Junge Gegeistliche mit laut geblauter geweßen und hapen boch nur baß Prefier laut gebehtet wovon reformirte Boligei nichs verftebb, welche fahgen bas gimer fei foll Biegenhaar Rauch gemesen, meldes fie mieter nich fenen bhun, ben es mar heiliger weihrauch; furt und guet nichs als lugen und vergewalbhaftieren, Rehipet von ben pfunfzig Sand-Galligen Groprathen, welche grad fo braf und gescheit find wie die A B Celler Inern Rothen.

Ich grüße Dich!

Bwei grundverschiedene Seilige.

Johannes an dem Jordanus und Gotthard an der Reuß Sind gar verschied'ne Beilige, wie Jebermann wohl weiß. Johannes mählte mäßiglich heuschreden sich zur Speif', Und Schreden bringt der Appetit bes Unbern an der Reuß, Der Gine betend, fastend, im Rameelhaarfamifol, Der Und're ichluckt wie ein Mo,loch" und wird boch nimmer voll.

In Lugern ift bie maroffanische Gesandtichaft angekommen. Gin Theil diefer fremden Gafte fei braun, ber andere fcmarg. "Entschuldigen Sie, aber nur auswendig und Sie inmenbig!"

Die Behörben ber Stadt Bern fetten eine Belohnung von Fr. 500 aus auf Entdedung ber Urheber ber vielen Brande in Bern und Umgebung. Sollte man nicht in Sindelbant Ausfunft befommen tonnen?

Ursach und Wirkung.

Bas hat Absenz und Absnith mit großen Rathen ju schaffen? Trinten sie mader Absynth, find fie im Rathe absent!

Verzeihlicher Irrthum.

Fremder (betrachtet im Treppenhaus des gurcherischen Rathhauses bas Rantons: wappen mit ben beiben Leuen und wendet sich hierauf an bie Dache): Erlauben Sie, fonnte ich nicht auch bas lebendige Mappen

Welches lebendige Wappen?

Fremder. Mun, ben Leuen!

Woche. Aber, es gibt ja feinen bier! Fremder. Gewiß, ich höre ihn doch grollen!

Bache. Aeh bimahr, das ist ja nu euse — Regierigspresident!

Bierkonsumliches.

Frage. Das ift ber Birth, ber feine Gafte mit "Feldwebeln" traftirt?

Antwort. Jebenfalls ein "Gemeiner"!



Aber fäged Sie au, Frau Stabtrichter, wer hett au bas bentt, Berr Feufi. jest ifcht be herr Walber fogar na Regierigspräsibent

Fran Stadtricter. Ja, ba g'fehnd Sie's nu wieber, bas ifcht en neue Bymys, baß Alles na b'r Bible gabb.

Berr Feufi. Ja, wie fo, was hat das mit b'r Bible g'thue?

Fran Stadtrichter. Lueged Sie, es ftaht ja g'fdriebe: "Siehe ber Stein, welchen die Maurer verworfen, ift gum Edftein geworben!"

Berr Feufi. Meh bah, mas Sie nub faged!

Brieffaften der Redaftion.



L. M. i. H. Wir fonnen biefem Becher=

Saisons - Abonnements

"Nebelspalter"

für Juni bis Ende September . Fr. 4. STALLAR ALLAR ALLA